

17.104 Bücher stehen zur Verfügung

PETINGEN Eröffnung der CIGL-Solidarbibliothek „Bicherland“

Am Mittwoch hatten die Verantwortlichen des lokalen „Centre d'initiative et de gestion local“ (CIGL) eingeladen, um die neue Solidarbibliothek „Bicherland“ offiziell einzuweihen.

Der CIGL-Präsident und Petinger Bürgermeister Pierre Mellina sprach in seiner Rede von einer exzellenten Initiative, die dank des CIGL umgesetzt werden konnte. In den letzten 20 Jahren konnte das hiesige CIGL bereits mehrere Projekte im Dienste der Petinger Bürger präsentieren, darunter den Nachbarschaftsdienst, die Internetstube „Cyberhall“ oder noch den „Kuerbuttek“.

Die Initiative zur Gründung einer Bibliothek geht bereits auf das Jahr 2010 zurück. Damals hatten die „Centres d'initiative et de gestion locaux“ aus Esch, Hesperingen und Petingen im Rah-



Fotos: Marc Gatti

Von den 17.104 Büchern sind bereits 11.382 in den neuen Räumlichkeiten vorzufinden

Bibliothek „Bicherland“ stetig wachsen. Bürger stellen Bücher zur Verfügung – als Leihgabe oder Schenkung –, die dann kostenlos ausgeliehen werden können.

So werden die Bücher zu solidarischen Gütern des Gemeinwesens. Innerhalb der letzten sechs Jahre kamen so 17.104 Bücher zusammen, wovon bereits 11.382 in den neuen Räumlichkeiten vorzufinden sind. Die komplette Liste der Bücher kann im Internet eingesehen werden.

„Bicherland“ soll ferner durch Veranstaltungen rund um das Lesen und Schreiben den Austausch von Wissen erleichtern. Jeder, der ein Buch ausleihen möchte, muss Mitglied der „Bicherland“-Bibliothek werden. Die Anmeldung ist kostenlos und die Ausleihdauer wurde auf einen Monat beschränkt.

Wie Pierre Mellina in seiner Rede ebenfalls betonte, werden in naher Zukunft mehrere der sogenannten „Bicherschief“ innerhalb der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Bibliothek „Bicherland“ aufgestellt werden. Nach den Erneuerungsarbeiten am Rathausplatz werde ein erster Bücherschrank dort zum Einsatz kommen.

Vorlesungen und Konferenzen rund um das Buch sollen auch in den neuen Räumlichkeiten im Kulturhaus „A Rousen“ beibehalten werden. In einer ersten Phase ist die Bibliothek donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. mg



Pierre Mellina zusammen mit dem Schöffenrat und den Verantwortlichen des CIGL Petingen

men der Solidarwirtschaft das Pilotprojekt eines interaktiven Bücherverleihs namens „Bicherkubek“ ins Leben gerufen. Ein Projekt, das laut CIGL-Präsident Pierre Mellina jedoch nicht so richtig gelingen wollte. Es wurde schnell klar, dass das Petinger Projekt auf eigenen Füßen stehen müsse.

Neben der Internetstube „Cyberhall“ war eine Bücherei herangewachsen, die bald nicht mehr über die räumlichen Kapazitäten verfügte. Es musste eine

Lösung her und mit dem Umzug der lokalen Geschichtsfreunde vom Kulturhaus ins ehemalige Pfarrhaus in Lamadelaine ergaben sich nun neue Möglichkeiten.

Bürger stellen Bücher zur Verfügung

Bedingt durch einen regen Austausch zwischen den Bürgern und den CIGL konnte die neue